

Cisco IP-Telefon 7970

Lizenz und Garantie

Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-NETS (6387)
Fax: +1 408 526-4100

Text Artikelnummer: OL-5226-01





Inhalt

Erste Schritte 1

Verwenden dieses Handbuchs **1**

Schutz und Wartung des Touchscreen-Displays **2**

Sicherheits- und Leistungsinformationen **3**

Anschießen Ihres Telefons 6

Ihr Telefon im Überblick 8

Tasten und andere Bestandteile des Geräts **8**

Touchscreen-Funktionen **11**

Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation **12**

Aufrufen des Telefon-Hilfesystems **18**

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 19

Einleiten von Anrufen **19**

Annehmen von Anrufen **22**

Beenden eines Anrufs **23**

Halten und zurückholen von Anrufen **23**

Stummschaltung **24**

Übergeben eines bereits verbundenen Anrufs **24**

Durchführen von Konferenzen **25**

Umleiten Ihrer Anrufe zu einer anderen Nummer **28**

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen 29

Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen 29

Umleiten eines läutenden Anrufs zu Ihrem Telefon 30

Grundlegende Informationen zu gemeinsam verwendeten Leitungen 30

Verfolgen verdächtiger Anrufe 33

Ausführen und empfangen sicherer Anrufe 33

Priorisieren kritischer Anrufe 35

Bedienung von Hörer, Sprechgarnitur und Lautsprecher 36

Erwerben einer Sprechgarnitur 37

Verwenden von AutoAnswer mit einer Sprechgarnitur bzw. mit dem Lautsprecher 37

Anpassen der Telefoneinstellungen 38

Einstellen der Lautstärke 38

Anpassen von Ruftönen und Meldungsanzeige 39

Anpassen des Touchscreens 40

Einrichten der Kurzwahltasten 40

Verwenden von Voicemails, Anrufprotokollen und Verzeichnissen 42

Zugreifen auf die Webseiten für Benutzeroptionen 44

Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen 44

Abonnieren von Telefondiensten 45

Zusätzliche Konfigurationsoptionen 46

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie 48



Erste Schritte

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse zu den Telefonfunktionen anzueignen, oder mithilfe der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten wechseln.

Zweck	Aktion
Selbstständiges Erkunden der Telefonfunktionen	Drücken Sie  auf dem Telefon, wenn Sie Hilfe benötigen.
Reinigen des Touchscreens	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Schutz und Wartung des Touchscreen-Displays“ auf Seite 2.
Durchlesen von Sicherheitsinformationen	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sicherheits- und Leistungsinformationen“ auf Seite 3.
Verwenden des Telefons nach erfolgreicher Installation	Beginnen Sie mit dem Abschnitt „Ihr Telefon im Überblick“ auf Seite 8.
Anschließen des Telefons	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anschließen Ihres Telefons“ auf Seite 6.
Bedeutung der Leuchttasten	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Tasten und andere Bestandteile des Geräts“ auf Seite 8.
Informationen zum Touchscreen	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Touchscreen-Funktionen“ auf Seite 11.
Durchführen von Anrufen	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 19.
Versetzen von Anrufen in die Warteschleife	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Halten und zurückholen von Anrufen“ auf Seite 23.
Stumm schalten von Anrufen	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Stummschaltung“ auf Seite 24.
Weiterleiten von Anrufen	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Übergeben eines bereits verbundenen Anrufs“ auf Seite 24.
Durchführen von Telefonkonferenzen	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Durchführen von Konferenzen“ auf Seite 25.

Zweck	Aktion
Gemeinsames Verwenden einer Telefonnummer	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Informationen zu gemeinsam verwendeten Leitungen“ auf Seite 30.
Verwenden des Telefons mit Lautsprecher	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Bedienung von Hörer, Sprechgarnitur und Lautsprecher“ auf Seite 36.
Ändern der Rufton- oder Anruflautstärke	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Lautstärke“ auf Seite 38.
Wählen eines anderen Ruftons	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anpassen von Ruftönen und Meldungsanzeige“ auf Seite 39.
Anpassen des Touchscreens	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anpassen des Touchscreens“ auf Seite 40.

Schutz und Wartung des Touchscreen-Displays

Ihr Cisco IP-Telefon 7970 verfügt über ein hochauflösendes Farbdisplay in Form eines Touchscreens. Der folgenden Tabelle können Sie Empfehlungen zum Schutz und zur Wartung des Touchscreens entnehmen.

Zweck	Aktion
Auswählen von Touchscreen-Elementen	Berühren Sie das gewünschte Element auf dem Touchscreen mit Ihrer Fingerspitze (antippen). Berühren Sie den Touchscreen ausschließlich mit den Fingerspitzen und nicht mit Gegenständen oder Geräten. Der Touchscreen Ihres Telefons wurde so konstruiert, dass er am besten auf Berührungen mit der Fingerspitze reagiert. Bei Berührung des Touchscreens mit Gegenständen kann es zur Beschädigung des Displays kommen.
Deaktivieren des Touchscreens	Drücken Sie die Display-Taste, und halten Sie sie länger als eine Sekunde gedrückt. Die Display-Taste fängt an, grün zu blinken, und auf dem Display wird die Meldung „Touchscreen deaktiviert“ angezeigt. Der Touchscreen bleibt für ungefähr eine Minute deaktiviert, es sei denn, Sie aktivieren ihn bereits vorher wieder.
Aktivieren des Touchscreens	Drücken Sie die Display-Taste, und halten Sie sie länger als eine Sekunde gedrückt. Die Display-Taste hört auf zu blinken, und auf dem Display wird die Meldung „Touchscreen aktiviert“ angezeigt.

Zweck	Aktion
Reinigen des Touchscreens	Deaktivieren Sie den Touchscreen, bevor Sie ihn reinigen. Wischen Sie den Touchscreen nach seiner Deaktivierung mit einem weichen, trockenen Lappen ab.
Aufwecken des Touchscreens	Wenn Sie Ihr Telefon morgens zum ersten Mal verwenden oder nach langer Inaktivität (die Dauer wird durch den Systemverwalter festgelegt), kann die Hintergrundbeleuchtung des Touchscreens deaktiviert sein. Das bedeutet, dass der Touchscreen in einen Schlafmodus gewechselt ist, wie Sie ihn vom Monitor Ihres Computers kennen. Um den Touchscreen aufzuwecken oder zu reaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Touchscreen oder heben den Hörer kurz an.

Sicherheits- und Leistungsinformationen

Installieren und verwenden des Telefons

Lesen Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Cisco IP-Telefon installieren oder verwenden:



Warnung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut. Anhand der am Ende jeder Warnmeldung angegebenen Nummer können Sie sich in der diesem Gerät beiliegenden Übersetzung der Sicherheitswarnungen über die Bedeutung der jeweiligen Warnung informieren.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF



Warnung

Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System an die Stromversorgung anschließen.



Warnung

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden.



Warnung

Bei Gewitter sollten Sie nicht am System arbeiten bzw. Kabel anschließen oder trennen.



Warnung

Schließen Sie zur Vermeidung elektrischer Schläge keine Sicherheitsschaltungen mit extraniedriger Spannung (Safety Extra Low Voltage, SELV) an Telefonnetzspannungsschaltungen (TNV) an. LAN-Anschlüsse liefern SELV-Spannung, WAN-Anschlüsse TNV-Spannung. Einige LAN- und WAN-Anschlüsse verwenden RJ-45-Stecker. Handeln Sie beim Anschließen von Kabeln mit Vorsicht.

Verwenden eines externen Netzteils

Die folgenden Warnhinweise gelten, wenn Sie das externe Netzteil des Cisco IP-Telefons verwenden:



Warnung

Dieses Produkt ist auf den Kurzschlusschutz (Überspannungsschutz) der Gebäudeinstallation angewiesen. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung oder ein Sicherungsautomat mit höchstens 240 V~, 10 A international (120 V~, 15 A USA) auf den Phasenleitern (alle Strom führenden Leiter) verwendet wird.



Warnung

Das Gerät ist für den Betrieb mit der Stromversorgung von Telefonnetzen ausgelegt.



Warnung

Die Kombination aus Stecker und Steckdose muss jederzeit zugänglich sein, da sie die Hauptmöglichkeit zum Unterbrechen des Anschlusses darstellt.



Vorsicht

Verwenden Sie ausschließlich ein von Cisco Systems zugelassenes Netzteil.

Verwenden externer Geräte mit Ihrem Cisco IP-Telefon

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verwendung des Cisco IP-Telefons mit externen Geräten.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Geräte (Lautsprecher, Mikrofone und Sprechgarnituren) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Je nach Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann es trotzdem zu einem geringen Rauschen kommen.

In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Halten Sie einen möglichst großen Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Halten Sie das Anschlusskabel des externen Geräts möglichst kurz.
- Verwenden Sie Ferritkerne oder ähnliche Vorrichtungen in den Anschlusskabeln der externen Geräte.

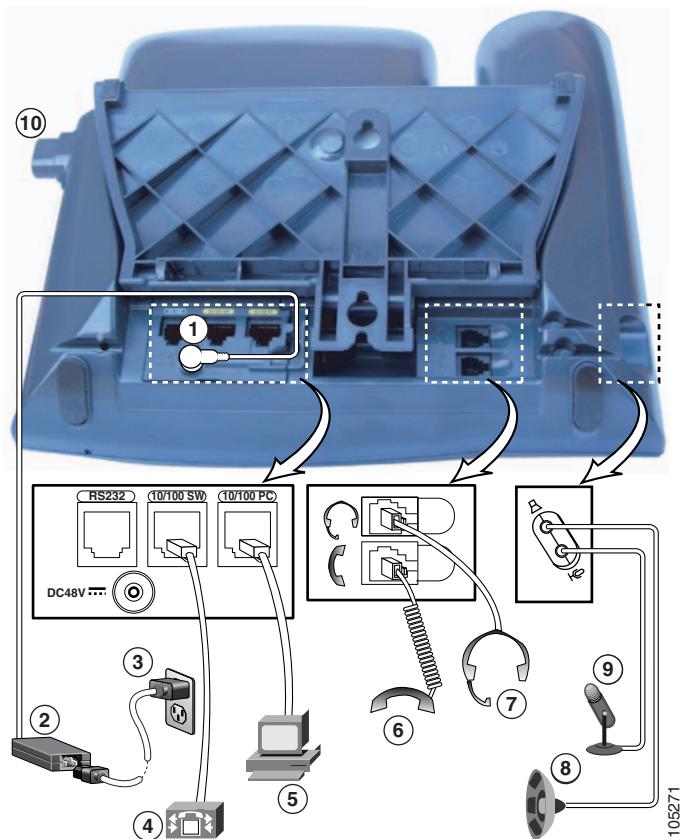
Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems abgeben, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Geräte, Kabel und Anschlussstecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Geräte mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Anschlussstecker angeschlossen werden.



Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Sprechgarnituren, die vollständig der EMC-Direktive [89/336/EC] entsprechen.

Anschließen Ihres Telefons

Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um das neue Cisco IP-Telefon an das IP-Telefonnetzwerk anschließen zu lassen. Wenn das nicht möglich ist, können Sie Ihr Telefon auch selbst anschließen. Nehmen Sie dazu die folgende Abbildung und Tabelle zu Hilfe.



1	Gleichstrom-Adapteranschluss	6	Höreranschluss
2	Gleichstrom-/Wechselstrom-Netzteil mit DC-Anschluss zum Telefon	7	Kopfhöreranschluss
3	Wechselstromkabel mit Netzstecker	8	Anschluss für externe Lautsprecher ¹
4	Netzwerkanschluss (10/100 SW)	9	Anschluss für externes Mikrofon ¹
5	Zugangsanschluss (10/100 PC)	10	Telefonstützentaste

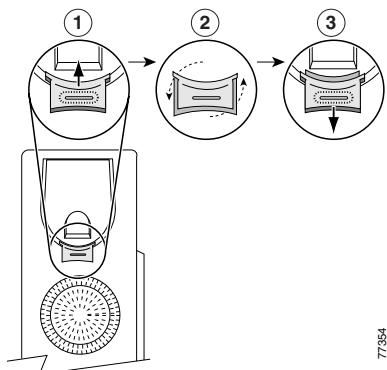
1. Wenden Sie sich bitte an den Systemverwalter, wenn Sie Geräte an diese Anschlüsse anschließen möchten.

Einstellen der Telefonstütze

Wenn Sie den Neigungswinkel Ihres Telefons auf dem Schreibtisch verändern möchten, müssen Sie dazu die Telefonstützentaste drücken und die Telefonstütze je nach Bedarf verstellen.

Einstellen der Hörerstation

Nach dem Anschließen des Telefons kann es angebracht sein, die Hörerstation neu einzustellen, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht. Entsprechende Anweisungen finden Sie in der folgenden Tabelle.



- | | |
|----------|--|
| 1 | Legen Sie den Hörer zur Seite, und ziehen Sie die rechteckige Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus. |
| 2 | Drehen Sie die Lasche um 180 Grad. |
| 3 | Schieben Sie die Lasche wieder in die Hörerstation zurück. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus. Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation. |

Registrieren mit TAPS

Nachdem Ihr Telefon an das Netzwerk angeschlossen wurde, werden Sie vom Systemverwalter möglicherweise aufgefordert, Ihr Telefon mithilfe von TAPS (Tool for Auto-Registered Phone Support) automatisch registrieren zu lassen. TAPS kann für ein neues Telefon oder aber für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer auf, geben Sie die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie von Ihrem Systemverwalter erhalten haben, und folgen Sie dann den Sprachaufforderungen. Möglicherweise müssen Sie die gesamte Anschlussnummer eingeben, einschließlich der Vorwahlnummer. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsnachricht anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Ihr Telefon im Überblick

Das Cisco IP-Telefon 7970 ist ein leistungsstarkes Telefon zur sprachlichen Kommunikation über das Datennetzwerk, mit dem auch Ihr Computer verbunden ist. Mit dem Telefon können Sie nicht nur Anrufe durchführen und empfangen, sondern z. B. auch Anrufe in die Warteschleife versetzen, Kurzwahlnummern wählen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen durchführen. Außerdem ermöglicht das Telefon die Nutzung spezieller oder erweiterter Telefoniefunktionen, mit denen sich die Anrufverarbeitungsmöglichkeiten erweitern und anpassen lassen.

Das Cisco IP-Telefon bietet Ihnen außerdem:

- Zugriff auf Netzwerkdaten und Dienste. Sie können über das Telefon auf spezielle Web-Dienste zugreifen.
- Online-Steuerung über Ihre Benutzeroptions-Webseiten. Sie können mithilfe eines Webbrowsers über Ihren Computer die Einstellungen des Telefons steuern.
- Ein umfangreiches Online-Hilfesystem. Über dieses System erhalten Sie hilfreiche Tipps, Beschreibungen und schrittweise Anleitungen direkt auf Ihrem Telefon.

Die folgenden Abschnitte verschaffen Ihnen einen Überblick über Ihr Telefon und enthalten nützliche Tipps zur Nutzung des Geräts. Selbst wenn Sie bereits mit anderen Cisco IP-Telefonen gearbeitet haben, ist es bestimmt hilfreich, diese Informationen durchzulesen, weil das Cisco IP-Telefon 7970 mit zahlreichen neuen Funktionen ausgestattet ist.

Tasten und andere Bestandteile des Geräts

Das Cisco IP-Telefons 7970 zeichnet sich durch folgende Hardware-Eigenschaften aus:

- ein Touchscreen-Farbdisplay
- acht beleuchtete Leitungstasten zur dynamischen Anrufstatus-Information
- Lautsprecher- oder Sprechgarnitur-Modus
- fünf Softkey-Tasten zum direkten Zugriff auf Telefoniefunktionen
- vier Funktionstasten zum problemlosen Zugriff auf Meldungen, Verzeichnisse, Dienste und Einstellungen
- direkter Tastenzugriff auf die integrierte Online-Hilfe
- Taste zur vorübergehenden Deaktivierung des Touchscreens und zum „Aufwecken“ des Touchscreens aus dem Energiesparmodus

Detaillierte Beschreibungen entnehmen Sie bitte der folgenden Abbildung und Tabelle.



98454

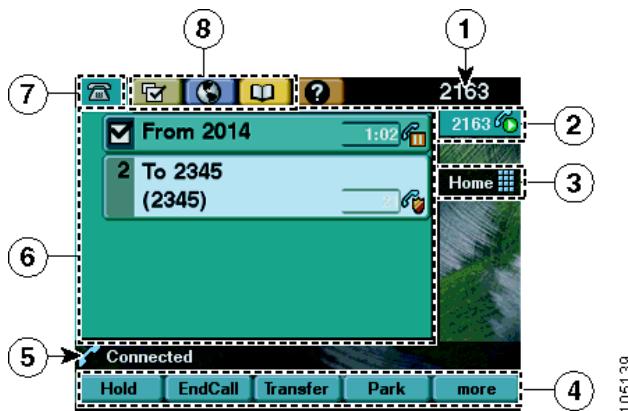
1	Programmierbare Tasten	Konfigurierbare Tasten zum Zugriff auf: <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Telefonleitungen oder Anschlüsse (Leitungstasten) • Häufig verwendete Telefonnummern (Kurzwahlstellen) • Webbasierte Telefoniedienste (Diensttasten) • Spezielle Telefoniefunktionen wie z. B. die Privat-Funktion (Privat-Taste) Die Tasten geben durch ihre Beleuchtung folgende Statusinformationen: <ul style="list-style-type: none"> ● Grün, dauerhaft – aktiver Anruf auf der entsprechenden Leitung (Hörer abgenommen) ● Grün, blinkend – Anruf auf der entsprechenden Leitung wurde in die Warteschleife versetzt ● Orange, dauerhaft – Privat-Funktion wurde aktiviert ● Orange, blinkend – ein auf dieser Leitung eingehender Anruf läutet ● Rot – gemeinsam verwendete Leitung wird gerade benutzt ● Keine Farbe – keine Anruftaktivität auf der entsprechenden Leitung (Hörer aufgelegt)
----------	------------------------	---

2	Telefonstützentaste	Ermöglicht die Anpassung des Standwinkels des Telefonsockels.
3	Anzeigetaste 	Reaktiviert den Touchscreen aus dem Energiesparmodus oder deaktiviert ihn für die Reinigung  Keine Farbe – Touchscreen steht zur Eingabe bereit  Grün, blinkend – Touchscreen ist deaktiviert  Grün, dauerhaft – Touchscreen und Hintergrundbeleuchtung sind deaktiviert
4	Nachrichtentaste 	Dient zumeist der automatischen Wahl der Nummer des Voicemail-Dienstes (je nach Dienst unterschiedlich). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Voicemails, Anrufprotokollen und Verzeichnissen“ auf Seite 42.
5	Verzeichnistaste 	Öffnet bzw. schließt das Verzeichnis-Menü. Dient zur Anzeige von und zur Direktwahl aus Anrufprotokollen (Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe und Gewählte Rufnummern) und zum Zugriff auf ein Unternehmensverzeichnis. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Voicemails, Anrufprotokollen und Verzeichnissen“ auf Seite 42.
6	Hilfe-Taste 	Aktiviert das Hilfe-Menü. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Aufrufen des Telefon-Hilfesystems“ auf Seite 18.
7	Einstellungstaste 	Öffnet bzw. schließt das Einstellungen-Menü. Dient der Steuerung der Touchscreen-Anzeige und der Ruftöne. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anpassen der Telefoneinstellungen“ auf Seite 38.
8	Diensttaste 	Öffnet bzw. schließt das Dienste-Menü. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Zugreifen auf die Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 44.
9	Lautstärketaste 	Steuert die Lautstärke und andere Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anpassen der Telefoneinstellungen“ auf Seite 38.
10	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus.
11	Stummtaste 	Schaltet die Stummschaltung ein bzw. aus.
12	Sprechgarniturtaste 	Schaltet die Sprechgarnitur ein bzw. aus.

13	Navigationstaste	Ermöglicht die Navigation durch Menüs und das Markieren von Menüelementen. Verwenden Sie diese Taste zusammen mit den Softkeys zur Aktivierung markierter Elemente. Bei aufgelegtem Hörer dient die Navigationstaste außerdem zum Zugriff auf Telefonnummern aus dem Protokoll „Gewählte Rufnummern“.
14	Ziffernblock	Ermöglicht die Wahl von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.
15	Softkey-Tasten	Aktiviert einen Softkey. Der Softkey kann auch aktiviert werden, indem Sie die Softkey-Beschreibung auf dem Touchscreen antippen.
16	Leuchtdiode im Hörer	Informiert über eingehende Anrufe und neue Voicemails.
17	Touchscreen	Dient der Anzeige der Telefonfunktionen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Touchscreen-Funktionen“ auf Seite 11.

Touchscreen-Funktionen

So kann der Touchscreen aussehen, wenn ein Anruf aktiv ist und verschiedene Funktionsmenüs geöffnet sind. Zur Aktivierung von berührungsempfindlichen Elementen auf dem Touchscreen müssen Sie diese leicht mit der Fingerspitze antippen.



1	Primärleitung	Zeigt Ihre Primärtelefonnummer bzw. Ihren Anschluss an. Wenn mehrere Register geöffnet sind, werden hier im Wechsel mit der Leitungsnummer auch Uhrzeit und Datum angezeigt.
2	Leitungsbereich und Anruftüberblick	Zeigt alle für das Telefon konfigurierten Leitungen bzw. alle dem Telefon zugewiesenen Telefonnummern an. Gibt auch einen Überblick über die aktuell auf jeder Leitung vorhandenen Anrufe. Der jeweils aktive Anruf ist dabei markiert.
3	Beschreibungen der programmierbaren Tasten	Zeigt die Konfiguration jeder programmierbaren Taste  auf dem Telefon:  Telefonleitungen oder Anschlüsse (Leitungstasten)  Häufig verwendete Telefonnummern (Kurzwahltasten)  Webbasierte Telefoniedienste (Diensttasten)  Spezielle Telefoniefunktionen wie z. B. die Privat-Funktion (Funktionstasten)
4	Softkey-Beschreibung	Gibt jeweils die Funktion des Softkeys an. Die Aktivierung der Softkeys erfolgt entweder durch Antippen der Softkey-Beschreibung auf dem Touchscreen oder durch Drücken von  (die Softkey-Taste).
5	Statuszeile	Zeigt das Symbol für den aktuellen Audio-Modus, Statusinformationen sowie Aufforderungen an.
6	Anrufaktivität	Zeigt die aktuellen Anrufe pro Leitung, die Anrufer-ID, die Anrufdauer sowie den Anrufstatus an.
7	Telefon-Registerkarte	Wird angezeigt, wenn eine Anrufaktivität vorliegt. Berühren Sie diese Registerkarte, um von einem anderen Bildschirm wieder zum Anrufaktivitätsbereich zurückzukehren.
8	Funktions-Registerkarten	Jede Registerkarte entspricht einem geöffneten Funktionsmenü. Berühren Sie die gewünschte Registerkarte, um zwischen den geöffneten Menüs zu wechseln. (Zum Öffnen eines Menüs drücken Sie die entsprechende Funktionstaste.)

Tipps zur Anrufverarbeitung und Navigation

Die folgenden Richtlinien sind hilfreich für die Verarbeitung von Anrufen und für die Navigation innerhalb der Menüs des Cisco IP-Telefons.

Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit von Funktionen

Von der Support-Abteilung Ihres Unternehmens wird festgelegt, welche Funktionen und Dienste Ihnen zur Verfügung stehen und wie diese konfiguriert sind. Deshalb kann es vorkommen, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon nicht verfügbar sind oder in Ihrem Telefonsystem anders funktionieren. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Funktionen wenden Sie sich bitte an Ihre Support-Abteilung oder an Ihren Systemverwalter.

Hörer abnehmen und auflegen

Bei einigen Telefon-Tasks und Anleitungen kommt es darauf an, ob das Telefon sich im Zustand *Hörer aufgelegt* oder *Hörer abgenommen* befindet.

- Hörer aufgelegt – Der Telefonhörer liegt in der Gabel, es sind keine Anrufe aktiv, und es gibt keinen aktiven Rufton. Das Telefon ermöglicht das *Wählen mit aufgelegtem Hörer*, wodurch Sie Telefonnummern eingeben oder auswählen können, bevor der Anruf aktiviert wird.
- Hörer abgenommen – Der Telefonhörer ist von der Gabel abgenommen, der Lautsprecher ist aktiv, oder es wird eine der verschiedenen Methoden verwendet, um einen Rufton zu erhalten (um einen Anruf durchzuführen) oder einen eingehenden Anruf anzunehmen.

Unterschied zwischen Leitungen und Anrufen

Mitunter kommt es zur Verwechslung der Begriffe *Leitung* und *Anruf*. Folgende Hinweise sollen diese Verwechslung vermeiden:

Leitungen

Ihr Telefon kann mit maximal acht Leitungen bzw. Telefonanschlüssen arbeiten, wobei die tatsächliche Anzahl sich danach richtet, wie Ihr Systemverwalter die programmierbaren Tasten des Telefons konfiguriert hat. Im Leitungsbereich des Touchscreens wird angezeigt, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Generell verfügen Sie über so viele Leitungen, wie Anschlussnummern vorhanden sind.

Mit jeder Leitung kann je nach Konfiguration des Telefons gleichzeitig eine bestimmte Anzahl Anrufe durchgeführt werden. Standardmäßig sind mit jeder Leitung maximal vier Anrufe möglich, Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch je nach konkretem Bedarf anders festlegen. Deshalb können Sie unter Umständen mehrere Anrufe gleichzeitig verarbeiten, obwohl Ihrem Telefon nur eine einzige Leitung zugeordnet ist.

Anrufe

Jedes Telefon unterstützt unabhängig von der Anzahl der verfügbaren Leitungen maximal 200 Anrufe gleichzeitig. Wenn Sie beispielsweise nur über eine einzige Leitung verfügen, kann der Systemverwalter das Telefon so konfigurieren, dass über diese eine Leitung 200 Anrufe geführt werden können. Wenn Sie dagegen über vier Leitungen verfügen, können z. B. über jede dieser vier Leitungen 50 Anrufe geführt werden, was wiederum die Höchstsumme von 200 Anrufen ergibt.

Der Status jedes Anrufs kann unterschiedlich sein. Im Anrufaktivitätsbereich wird der Status durch bestimmte Symbole angegeben. Zu jedem Zeitpunkt kann immer nur ein Anruf der *aktive* Anruf sein. Ein aktiver Anruf kann ein bereits verbundener Anruf oder ein im Aufbau befindlicher Anruf sein (Sie wählen gerade eine Nummer, oder ein abgehender Anruf läutet gerade bei der Gegenseite). Die anderen Anrufe müssen läutende eingehende Anrufe, in die Warteschleife versetzte Anrufe oder Remote-Anrufe (bei gemeinsam verwendeten Leitungen) sein.

Symbol	Anrufstatus	Beschreibung
	Verbundener Anruf	Ein aktiver Anruftyp, bei dem Sie bereits mit dem anderen Teilnehmer verbunden sind. Viele Telefonfunktionen setzen einen bereits verbundenen Anruf voraus.
	Abgehoben	Ein aktiver Anruftyp, bei dem Sie gerade eine Nummer wählen oder ein abgehender Anruf gerade bei der Gegenseite läutet. Es besteht aber noch keine Verbindung mit der Gegenseite. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 19.
	Aufgelegt	Es besteht keine Anrufaktivität auf dieser Leitung. Eventuell verwenden Sie bereits Funktionen zur Wahl bei aufgelegtem Hörer, der Anruf wird jedoch erst dann eingeleitet, wenn Sie den Hörer abnehmen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 19.
	Rufend	Ein eingehender Anruf läutet gerade auf einer Ihrer Leitungen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Annehmen von Anrufen“ auf Seite 22.
	Anruf in der Warteschleife	Der Anruf wurde in die Warteschleife versetzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Halten und zurückholen von Anrufen“ auf Seite 23.
	Remote-Verwendung	Auf einem anderen Telefon, das die Leitung gemeinsam mit Ihnen verwendet, besteht ein aktiver verbundener Anruf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Informationen zu gemeinsam verwendeten Leitungen“ auf Seite 30.

Auswählen von Anrufen

Bei vielen Funktionen müssen Sie die Anrufe auswählen, für die diese Funktionen verwendet werden sollen. Beispiel: Sie haben insgesamt 15 Anrufe in die Warteschlange versetzt, wollen aber nur 10 dieser Anrufe an einem Konferenzgespräch beteiligen. Sie können zunächst alle Anrufe auswählen, die Sie an der Konferenz beteiligen möchten, und anschließend die Funktion aktivieren.

Zweck	Aktion
Markieren eines Anrufs	Blättern Sie mithilfe der Navigationstaste durch die Anrufliste. Die markierten Anrufe sind durch eine hellere Hintergrundfarbe gekennzeichnet.
Auswählen eines Anrufs	Markieren Sie einen verbundenen oder in die Warteschleife versetzten Anruf, und drücken Sie Ausw. Neben ausgewählten Anrufen wird das Symbol  angezeigt.
Überprüfen der ausgewählten Anrufe	Blättern Sie mithilfe der Navigationstaste durch die Anrufliste. Die bereits ausgewählten Anrufe sind durch das Symbol  gekennzeichnet und werden in der Anrufliste zu einer Gruppe zusammengefasst.

Umschalten zwischen verschiedenen Anrufen

Mit Ihrem Telefon können Sie je nachdem, wie es von Ihrem Systemverwalter konfiguriert wurde, mehrere Anrufe über ein und dieselbe Leitung durchführen. Die folgenden Tipps erleichtern Ihnen das Umschalten zwischen den verschiedenen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen. Wenn der Anruf, zu dem Sie umschalten möchten, nicht automatisch markiert wird, müssen Sie die Anruflanzeige auf dem Touchscreen antippen oder zu ihr blättern.

Zweck	Aktion
Anzeigen der aktuellen Anrufe über eine bestimmte Leitung	Drücken Sie  (blinkende Leitungstaste) Im Anruftätigkeitsbereich werden die aktuellen Anruflistinformationen für die jeweilige Leitung angezeigt. Beachten Sie, dass beim Umschalten von einer Leitung zu einer anderen sämtliche mit der ersten Leitung verbundenen Anrufe automatisch in die Warteschleife versetzt werden.
Umschalten zwischen Anrufen auf derselben Leitung	Markieren Sie den Anruf, zu dem Sie umschalten möchten, und drücken Sie dann auf Heranh.
Umschalten zwischen den Anrufen auf verschiedenen Leitungen	Drücken Sie die Taste  (blinkende Leitungstaste) für die Leitung (und den Anruf), zu dem Sie umschalten möchten. Markieren Sie den Anruf falls erforderlich und drücken Sie dann auf Heranh.

Zweck	Aktion
Umschalten von einem bereits verbundenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs	Drücken Sie auf Annehm. oder  (eine blinkende Leitungstaste). Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch in die Warteschleife versetzt.
Anzeigen einer Anruflübersicht	Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf  , um zur Hauptseite des Telefons zurückzukehren, wodurch die Angaben zum aktiven Anruf verborgen werden. Damit erhalten Sie eine Übersicht über den ersten Anruf auf jeder Ihrer Leitungen.

Tipps

- Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein; alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife versetzt.
- Bei mehreren Anrufen auf ein und denselben Leitung werden die Anrufe mit der höchsten Priorität und mit der längsten Anrufdauer in der Anrufliste ganz oben angezeigt.
- Anrufe desselben Typs werden in der Anrufliste zu einer Gruppe zusammengefasst. Beispielsweise werden alle Anrufe, die Sie bereits bearbeitet haben, oben in der Liste zu einer Gruppe zusammengefasst. Als Nächstes werden alle ausgewählten Anrufe zu einer Gruppe zusammengefasst. Schließlich werden alle Anrufe, die Sie noch nicht angenommen oder anderweitig bearbeitet haben, am unteren Rand der Liste zu einer Gruppe zusammengefasst.

Auswählen von Touchscreen-Elementen

Auswahl eines Touchscreen-Elements	Vorgehensweise
Durch Antippen	Berühren Sie das gewünschte Element auf dem Touchscreen mit Ihrer Fingerspitze (antippen). Das Antippen einer Telefonnummer auf dem Touchscreen kann dazu führen, dass diese Nummer gewählt wird.
Durch Eingeben der Nummer des Elements	Drücken Sie die entsprechende Ziffer auf dem Ziffernfeld. Beispiel: Drücken Sie die Ziffer 4, um das vierte Element innerhalb eines Menüs auszuwählen.
Durch Blättern	Drücken Sie die Navigationstaste, um ein Element innerhalb einer Liste zu markieren. Tippen Sie das Element an, oder drücken Sie einen relevanten Softkey wie Ausw. oder Wählen , um die Aktion abzuschließen.

Verwenden von Funktionsmenüs

Zweck	Aktion
Öffnen eines Funktionsmenüs	<p>Drücken Sie eine Funktionstaste:</p>  Nachrichten  Dienste  Hilfe  Verzeichnisse  Einstellungen
Blättern durch eine Liste oder ein Menü	Drücken Sie die Navigationstaste.
Eine Ebene zurückgehen innerhalb eines Funktionsmenüs	Drücken Sie Beenden . (Beachten Sie, dass das Menü geschlossen wird, wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs die Beenden-Taste drücken.)
Umschalten zwischen den geöffneten Funktionsmenüs	Drücken Sie eine Funktionstaste (nur bei verborgenen Funktionsmenüs), oder tippen Sie die gewünschte Funktionsregisterkarte auf dem Touchscreen an. (Für jedes Funktionsmenü gibt es eine eigene Funktionsregisterkarte. Die Registerkarte ist nur dann sichtbar, wenn das Funktionsmenü geöffnet ist.)
Schließen eines Funktionsmenüs	Drücken Sie die Funktionstaste (nur für sichtbare Funktionsmenüs), oder drücken Sie einmal oder mehrfach auf Beenden , bis das Menü geschlossen ist.

Eingeben und bearbeiten von Text

Zweck	Aktion
Eingeben eines Buchstabens auf dem Touchscreen	Drücken Sie im Popup-Menü die entsprechende Zifferntaste einmal oder mehrfach, um einen Buchstaben auszuwählen (mit oder ohne Großschreibung). Nach kurzer Pause wechselt der Cursor automatisch zur nächsten Stelle, wo der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.
Löschen von Zeichen innerhalb eines Eintrags oder ändern der Cursor-Position	Drücken Sie auf << oder Löschen , um einen Buchstaben oder eine Ziffer zu löschen. Drücken Sie auf >>, um den Cursor auf die gewünschte Position zu verschieben.

Aufrufen des Telefon-Hilfesystems

Ihr Cisco IP-Telefon ist mit einem umfangreichen Online-Hilfesystem ausgestattet. Die Hilfethemen werden direkt auf dem Touchscreen angezeigt. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Anzeigen des Hauptmenüs	<p>Drücken Sie auf , und warten Sie einige Sekunden, bis das Menü angezeigt wird. Wenn Sie sich bereits im Hilfesystem befinden, drücken Sie auf Haupt.</p> <p>Das Hauptmenü umfasst folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Infos zu Ihrem Cisco IP Phone – eine anschauliche Beschreibung Ihres Telefons• Anleitungen zum Thema – schrittweise Anleitungen zu den häufigsten Telefon-Tasks• Anruffunktionen – Beschreibung und schrittweise Anleitungen zu den Anruffunktionen• Hilfe – Hinweise zur Verwendung und zum Aufrufen der Hilfe
Aufrufen von Informationen zu einer Taste oder einem Softkey	Drücken Sie  und dann schnell die jeweilige Taste bzw. den jeweiligen Softkey.
Aufrufen von Informationen zu einem Menüelement	<p>Drücken Sie <p>Oder drücken Sie schnell zweimal auf <p>18</p></p></p>

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Anrufverarbeitung. Dazu zählen das Einleiten, Annehmen und Übergeben von Anrufen sowie das Durchführen von Konferenzgesprächen. Die dazu erforderlichen Features sind Standardfunktionen und auf den meisten Telefonystemen verfügbar.

Einleiten von Anrufen

Zum Einleiten eines Anrufs können Sie eines der folgenden Verfahren nutzen, um vor oder nach dem Wählen einer Telefonnummer den Hörer abzuheben bzw. eine freie Leitung zu erhalten.

Zweck	Aktion
Wählen mit aufgelegtem Hörer (kein Wählton)	<p>Geben Sie eine Telefonnummer ein, oder wählen Sie eine Telefonnummer aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die Telefonnummer ein. Mit Beginn der Nummerneingabe wird evtl. die AutoDial-Funktion aktiviert. Durch diese Funktion werden eventuell vorhandene übereinstimmende Telefonnummern aus Ihrem Protokoll „Eingeleitete Anrufe“ angezeigt. • Drücken Sie die Taste Navigation, um auf Telefonnummern aus Ihrem Protokoll „Eingeleitete Anrufe“ zugreifen und diese auswählen zu können. <p>Anschließend leiten Sie den Anruf ein, in dem Sie mit einem der folgenden Verfahren den Hörer abheben bzw. eine freie Leitung aufrufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie den Hörer ab. • Drücken Sie  oder . • Drücken Sie Wählen. • Drücken Sie  (eine Leitungstaste). • Drücken Sie auf die gerade eingegebene Telefonnummer auf dem Touchscreen.
Wählen bei eingeschaltetem Lautsprecher	<p>Drücken Sie NAnruf, und geben Sie eine Telefonnummer ein. Sie können aber auch vor oder nach dem Wählen, der Wahlwiederholung oder der Kurzwahl  drücken.</p> <p>Viele der Aktionen, mit denen Sie eine Nummer wählen können, führen zur automatischen Aktivierung des Lautsprechermodus, wenn der Hörer aufgelegt ist und die Taste  (Sprechgarnitur-Taste) nicht leuchtet. Zu diesen Aktionen zählt das Drücken der Taste Wahlw., einer Kurzwahltaste oder einer Telefonnummer auf Ihrem Touchscreen.</p>

Zweck	Aktion
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer	Drücken Sie Wahlw. Standardmäßig wird für die Wahlwiederholung die Primärleitung verwendet. Allerdings können Sie auch eine Sekundärleitung öffnen und dann auf Wahlw. drücken. Zum Öffnen einer Leitung drücken Sie  .
Wählen einer Kurzwahlnummer	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie  (eine Kurzwahltafel), bevor oder nachdem Sie den Hörer abheben bzw. eine freie Leitung aufrufen. • Geben Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahlnummer (1 bis 99 auf dem Ziffernblock) ein, und drücken Sie dann Kurzwahl Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einrichten der Kurzwahlstellen“ auf Seite 40.
Wählen aus einem Anrufprotokoll	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Eingeleitete Anrufe . Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer oder blättern zur gewünschten Nummer und heben dann den Hörer ab bzw. rufen eine freie Leitung auf. Um der Telefonnummer vor dem Wählen eine Vorwahl oder andere Ziffern hinzuzufügen, drücken Sie auf NrBearb .
Wählen aus einem im Telefon gespeicherten Unternehmensverzeichnis	Wählen Sie  > Unternehmensverzeichnis (der konkrete Name kann anders lauten). Suchen Sie per Buchstabeneingabe über das Ziffernfeld nach einem Listeneintrag. (Die Suche kann auch über einen Teil des Namens erfolgen.) Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer oder blättern zur gewünschten Nummer und heben dann den Hörer ab bzw. rufen eine freie Leitung auf.
Wählen aus einer Unternehmensverzeichnis-Webseite	Verwenden Sie die Cisco WebDialer-Funktion. Öffnen Sie einen Webbrowser, und gehen Sie zu Ihrem Unternehmensverzeichnis. Klicken Sie auf eine Telefonnummer im Verzeichnis. Klicken Sie auf Wählen , um den Anruf einzuleiten. Klicken Sie auf Auflegen , um den Anruf zu beenden. Weitere Informationen finden Sie unter <i>Anpassen Ihres Cisco IP-Telefons im Web</i> .
Einleiten eines Anrufs, während ein anderer Anruf aktiv ist	Drücken Sie Halten . Drücken Sie danach NAnruf . Wählen Sie dann eine Nummer, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl.
Wählen mithilfe der Sprechgarnitur	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn  nicht leuchtet, drücken Sie die Taste vor oder nach dem Wählen, der Wahlwiederholung oder der Kurzwahl. • Wenn  leuchtet, drücken Sie NAnruf, Wahlw., eine Kurzwahltafel oder  (eine Leitungstaste). Geben Sie falls erforderlich eine Telefonnummer ein.

Zweck	Aktion
Erhalten einer Benachrichtigung, wenn ein besetzter oder rufender Anschluss verfügbar wird	Rufen Sie die Nummer an, und drücken Sie Rückruf , wenn Sie den Besetztton oder den Rufton hören. Legen Sie auf. Wenn der Anschluss verfügbar wird, werden Sie durch ein akustisches und optisches Signal darüber informiert. (Der Rückruf zur Telefonnummer erfolgt nicht automatisch, Sie müssen den Anruf einleiten.) Der Rückruf ist ein spezielles Feature, das vom Systemverwalter für Ihr Telefon konfiguriert werden kann.
Wählen auf einer Sekundärleitung	Drücken Sie vor oder nach dem Wählen der Nummer die Taste  für die Leitung, die Sie verwenden möchten.
Durchführen eines Anrufs mit besonderer Priorität (Dringlichkeit)	Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer (von Ihrem Systemverwalter bereitgestellt) und anschließend die Telefonnummer ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Priorisieren kritischer Anrufe“ auf Seite 35.
Wählen aus einem Eintrag im persönlichen Adressbuch oder über einen Kurzwahlcode	Wählen Sie  > PAB-Dienst oder Kurzwahldienst (konkrete Namen können anders lauten). Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer oder blättern zur gewünschten Nummer und heben dann den Hörer ab bzw. rufen eine freie Leitung auf. Informationen zum Abonnieren des PAB-Dienstes oder des Kurzwahldienstes finden Sie im Abschnitt „Zugreifen auf die Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 44.

Tipps

- Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Telefonnummer ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie <<, um eine oder mehrere Ziffern zu löschen. Drücken Sie **Abbruch**, um den Wählversuch abzubrechen.
- Wenn Sie mit aufgelegtem Hörer wählen, können Sie weder * noch # als erste Ziffer wählen. Wenn Sie diese Tasten verwenden müssen, wählen Sie mit abgehobenem Hörer.

Annehmen von Anrufen

Zum Annehmen eines Anrufs heben Sie den Hörer ab. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Annehmen von Anrufen mit Sprechgarnitur	Drücken Sie die Taste  , wenn diese nicht leuchtet. Oder – wenn  bereits leuchtet – drücken Sie auf Annehm. bzw.  (blinkende Leitungstaste).
Annehmen von Anrufen mit Lautsprecher	Drücken Sie auf  , Annehm. oder  .
Umschalten von einem bereits verbundenen Anruf zur Entgegennahme des läutenden Anrufs	Drücken Sie auf Annehm. oder  . Damit wird der neue Anruf angenommen und der bis dahin verbundene Anruf automatisch gehalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Halten und zurückholen von Anrufen“ auf Seite 23.
Einrichten des Telefons, dass es ankommende Anrufe automatisch nach einem oder zwei Ruftönen annimmt	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die AutoAnswer-Funktion einzurichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von AutoAnswer mit einer Sprechgarnitur bzw. mit dem Lautsprecher“ auf Seite 37.
Abrufen eines gehaltenen Anrufs auf einem anderen Telefon (z. B. in einem Konferenzraum) bzw. Dritten das Abrufen gestatten	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Speichern und Abrufen von geparkten Anrufern“ auf Seite 29.
Verwenden des Telefons zur Annahme eines Anrufs, der auf einem anderen Telefon läutet	Verwenden Sie die Funktion „Anrufübernahme“. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Umleiten eines läutenden Anrufs zu Ihrem Telefon“ auf Seite 30.
Annehmen eines Anrufs mit besonderer Priorität	Beenden Sie den aktuellen Anruf, und drücken Sie auf Annehm.. . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Priorisieren kritischer Anrufe“ auf Seite 35.
Direktes Senden eines ankommenden Anrufs an das Voicemail-System	Drücken Sie iDivert . Der ankommende Anruf wird automatisch an die Voicemail-Begrüßung übergeben.

Beenden eines Anrufs

Legen Sie auf, wenn Sie den Anruf beenden möchten. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Auflegen bei Verwendung des Hörers	Legen Sie den Hörer wieder auf die Gabel. Oder drücken Sie auf Beenden .
Auflegen bei Verwendung der Sprechgarnitur	Drücken Sie  , wenn die Taste leuchtet. Oder – wenn der Sprechgarnitur-Modus aktiviert bleiben soll (die Taste nach dem Auflegen weiter leuchten soll) – drücken Sie Beenden .
Auflegen bei Verwendung des Lautsprechers	Drücken Sie  oder Beenden .
Beenden eines Anrufs bei Beibehaltung eines anderen Anrufs auf derselben Leitung	Drücken Sie Beenden . Entfernen Sie den Anruf falls erforderlich zuvor aus der Warteschleife.

Halten und zurückholen von Anrufen

Zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein; alle anderen Anrufe müssen gehalten, d. h. in die Warteschleife gesetzt werden.

Zweck	Aktion
Sie möchten einen Anruf in die Warteschleife setzen	Stellen Sie sicher, dass der Anruf, den Sie in die Warteschleife setzen möchten, markiert ist, und drücken Sie Halten .
Sie möchten einen Anruf aus der Warteschleife entfernen	Stellen Sie sicher, dass der Anruf, den Sie aus der Warteschleife entfernen möchten, markiert ist, und drücken Sie dann Heranh. oder  (blinkende Leitungstaste).
Sie möchten mehrere Anrufe auf mehreren <i>Leitungen</i> in die Warteschleife setzen	Drücken Sie  (blinkende Leitungstaste). Stellen Sie sicher, dass der Anruf, den Sie aus der Warteschleife entfernen möchten, markiert ist, und drücken Sie Heranh.

Tipps

- Bei bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal. Sie sollten es deshalb vermeiden, ein Konferenzgespräch in die Warteschleife zu setzen.

Stummschaltung

Die Stummschaltung deaktiviert die Audioeingabe des Hörers, der Sprechgarnitur, des Lautsprechers bzw. des externen Mikrofons. Bei aktiverter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören.

Zweck	Aktion
Aktivieren der Stummschaltung	Drücken Sie  .
Deaktivieren der Stummschaltung	Drücken Sie  .

Übergeben eines bereits verbundenen Anrufs

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Rufnummer, an die der Anruf übergeben werden soll.

Zweck	Aktion
Einen Anruf übergeben, ohne vorher mit dem Übergabeempfänger zu sprechen	Drücken Sie bei einem bereits verbundenen Anruf auf Überg. , und geben Sie die Zielrufnummer ein. Wenn Sie den Rufton hören, drücken Sie erneut auf Überg..
Einen Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (überwachte Übergabe)	Drücken Sie bei einem bereits verbundenen Anruf auf Überg. , und geben Sie die Zielrufnummer ein. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. Wenn der Empfänger den übergebenen Anruf akzeptiert, drücken Sie erneut auf Überg.. . Falls der Teilnehmer die Übernahme verweigert, drücken Sie Heranh.. , um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.
Verbinden zweier bestehender Anrufe miteinander (direkte Übergabe)	Blättern Sie, um einen auf der Leitung bestehenden Anruf zu markieren, und drücken Sie dann Ausw. Wiederholen Sie diesen Schritt für den zweiten Anruf. Drücken Sie DirÜbg.. , während einer der ausgewählten Anrufe markiert ist. (Möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey Weiter drücken.) Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden, und Sie werden aus dem Anruf entfernt. Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie Teiln.. , um stattdessen ein Konferenzgespräch zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Durchführen von Konferenzen“ auf Seite 25.

Tipps

- Das Übergeben eines in der Warteschlange befindlichen Anrufs ist nur mit Hilfe der direkten Übergabe möglich. Ansonsten müssen Sie zunächst **Heranh..** drücken, um einen ausgewählten Anruf aus der Warteschleife zu entfernen, und ihn dann erst übergeben.
- Zur Übergabe von Anrufen müssen sich alle Anrufe auf derselben Leitung befinden.

Durchführen von Konferenzen

Mit Hilfe von Konferenzen können drei oder mehr Teilnehmer gleichzeitig an einem Telefongespräch beteiligt sein. Ihr Cisco IP-Telefon unterstützt je nach Bedarf und Gerätekonfiguration verschiedene Typen von Konferenzgesprächen. Die Softkeys zeigen, welche Methoden auf Ihrem Telefon verfügbar sind:

- **Konfer.** – Mit diesem Softkey können Sie Standardkonferenzgespräche erstellen, indem Sie jeden Konferenzteilnehmer einzeln anrufen. Die Standardkonferenz ist eine auf den meisten Telefonen verfügbare Funktion.
- **Teiln.** – Mit diesem Softkey können Sie aus mehreren bereits auf der Leitung bestehenden Anrufen ein Standardkonferenzgespräch aufbauen.
- **KAufsch.** – Mit diesem Softkey können Sie ein Standardkonferenzgespräch auf einer gemeinsam verwendeten Leitung aufbauen. Das ist eine optionale Funktion, die nur für gemeinsam verwendete Leitungen verfügbar ist und durch den Systemverwalter konfiguriert werden muss.
- **MeetMe** – Verwenden Sie diesen Softkey zum Führen eines Konferenzgesprächs (maximal 100 Teilnehmer), bei dem alle Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt eine bestimmte Telefonnummer anrufen müssen. Das ist eine optionale Funktion, die von Ihrem Systemverwalter konfiguriert werden muss.

Starten einer Standardkonferenz und Beitreten zur Konferenz

Eine Standardkonferenz ermöglicht es mindestens drei Personen, ein gemeinsames Telefongespräch zu führen.

Zweck	Aktion
Einladen aktueller Anrufer zur Teilnahme an einer Standardkonferenz	Wenn mindestens zwei Anrufe auf einer einzelnen Leitung aktiv sind, blättern Sie zu einem der Anrufe, um diesen zu markieren, und drücken Sie Ausw. Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie zur Konferenz hinzufügen möchten. Drücken Sie Teiln. , während einer der Anrufe ausgewählt ist. (Möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey Weiter drücken.) Der aktive Anruf wird automatisch zur Konferenz hinzugefügt.
Einrichten einer Standardkonferenz durch Anrufen der Teilnehmer	Drücken Sie während eines bereits verbundenen Anrufs auf Konfer. , um einen weiteren Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen. (Möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey Weiter drücken.) Geben Sie die Telefonnummer des Konferenzteilnehmers ein. Nach Herstellung der Verbindung und nachdem Sie mit dem Konferenzteilnehmer gesprochen haben, drücken Sie erneut auf Konfer. , um diesen Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen. Fügen Sie mit dieser Methode alle Teilnehmer zur Konferenz hinzu.

Zweck	Aktion
Beitreten zu einer Standardkonferenz	Nehmen Sie den Anruf entgegen, wenn das Telefon läutet. Sie müssen keine besonderen Schritte ausführen, um einem Standardkonferenzgespräch beizutreten.
Erstellen einer Standardkonferenz über eine gemeinsam verwendete Leitung	Markieren Sie auf Ihrem Display einen Remote-Anruf auf einer gemeinsam verwendeten Leitung, und drücken Sie dann auf KAufsch.. (Möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey Weiter drücken.) Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Informationen zu gemeinsam verwendeten Leitungen“ auf Seite 30.
Anzeigen einer Liste der Konferenzteilnehmer	Markieren Sie eine aktive Konferenz, und drücken Sie auf KonfList . Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
Aufrufen einer aktualisierten Liste der Konferenzteilnehmer	Drücken Sie während der Anzeige der Konferenzliste auf Aktual .
Anzeigen, wer die Konferenz gestartet hat	In der Konferenzliste wird die Person, von der die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Sie ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Entfernen eines Konferenzteilnehmers	Markieren Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers, und drücken Sie dann auf Entfernen . Sie können nur dann Teilnehmer aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Entfernen des zuletzt zur Konferenz hinzugefügten Teilnehmers	Markieren Sie den Namen des Teilnehmers ganz oben in der Konferenzliste, und drücken Sie dann auf Entfernen . Der zuletzt einer Konferenz beigetretene Teilnehmer steht immer ganz oben in der Liste. Oder drücken Sie, falls die Konferenzliste nicht angezeigt wird, einfach auf RufLös . Sie können nur dann Teilnehmer aus der Konferenz entfernen, wenn Sie selbst das Konferenzgespräch gestartet haben.
Beenden einer Standardkonferenz	Legen Sie auf, oder drücken Sie auf Beenden .

Tipps

- Zur Teilnahme an einer Standardkonferenz müssen sich alle Anrufe auf derselben Leitung befinden. Wenn das nicht der Fall ist, müssen Sie die Anrufe zunächst zur selben Leitung übergeben, bevor sie zur Konferenz hinzugefügt werden können.
- Falls die Fehlermeldung „Keine Teilnehmerinformationen“ angezeigt wird, wenn Sie versuchen, **Teiln.** zu drücken, müssen Sie sicherstellen, dass zusätzlich zum aktiven Anruf (der automatisch ausgewählt wird) zumindest ein weiterer Anruf ausgewählt wurde.

Starten eines MeetMe-Konferenzgesprächs oder Teilnehmen an einem solchen Gespräch

Im Unterschied zu einer Standardkonferenz, bei der der Organisator der Konferenz die Teilnehmer anrufen muss, müssen bei einer MeetMe-Konferenz alle Teilnehmer zu einem bestimmten Zeitpunkt eine MeetMe-Konferenznummer anrufen, um am Konferenzgespräch teilzunehmen. Die MeetMe-Konferenz ist eine spezielle Anrufoption, die vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden kann.

Zweck	Aktion
Einrichten einer MeetMe-Konferenz	Drücken Sie auf MeetMe , sofern verfügbar. (Möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey Weiter drücken.) Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer, die Sie von Ihrem Systemverwalter oder vom Telefon-Hilfesystem erhalten haben, und folgen Sie dann den Sprachanweisungen.
Teilnehmen an einer MeetMe-Konferenz	Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer, die Sie vom Konferenzurheber erhalten haben. Sie können der Konferenz beitreten, nachdem sie vom Urheber gestartet wurde. Verwenden Sie zum Beitreten zur bereits gestarteten Konferenz NICHT den Softkey „ MeetMe “.
Beenden einer MeetMe-Konferenz	Legen Sie auf, oder drücken Sie auf Beenden .

Umleiten Ihrer Anrufe zu einer anderen Nummer

Mithilfe der Option „Rufuml.“ können Sie alle für Sie eingehenden Anrufe von Ihrem Cisco IP-Telefon zu einer anderen Nummer umleiten.



Hinweis

Geben Sie die Zielrufnummer für „Rufuml.“ genau so ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein.

Zweck	Aktion
Einrichten der Anrufumleitung auf Ihrer Primärleitung	Drücken Sie Rufuml. , und geben Sie eine Zieltelefonnummer ein.
Beenden der Anrufumleitung auf Ihrer Primärleitung	Drücken Sie Rufuml..
Stellen Sie sicher, dass die Anrufumleitung auf Ihrer Primärleitung aktiviert ist.	Betrachten Sie die Statuszeile und das Anrufstatussymbol für die Leitung. Bei aktiverter Anrufumleitung zeigt eine Meldung in der Statuszeile die Nummer an, zu der die Anrufe weitergeleitet werden, und über der Primärleitung erscheint das folgende Symbol: 
Einrichten oder Beenden der Anrufumleitung für jede Leitung	Melden Sie sich auf den Webseiten der Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus, und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Alle Anrufe umleiten... Sie können die Anrufumleitung für jede einzelne Leitung auf Ihrem Telefon einrichten oder beenden. Anweisungen zum Anmelden finden Sie im Abschnitt „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 44. Wenn die Anrufumleitung für eine andere Leitung als die Primärleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für die Benutzeroptionen bestätigen.

Tipps

- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten, obwohl Ihr Systemverwalter die Anrufumleitungsfunction so einschränken kann, dass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Sie müssen diese Funktion für jede Leitung getrennt konfigurieren. Wenn ein Anruf Sie auf einer Leitung erreicht, für die keine Anrufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Funktionen zählen spezielle (nichtstandardmäßige) Features, die Ihr Systemverwalter je nach den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann. Standardmäßig haben Sie zumeist keinen Zugriff auf diese Features.

Speichern und Abrufen von geparkten Anrufen

Sie können einen Anruf „parken“, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco CallManager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) abrufen. Das Anrufparken ist ein spezielles Feature, das vom Systemverwalter bei Bedarf für Sie konfiguriert werden kann.

Zweck	Aktion
Speichern eines aktiven Anrufs durch Parken	Drücken Sie während eines Gesprächs die Funktionstaste Parken (möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey Weiter mehrfach drücken). Damit wird der Anruf durch das Telefon gespeichert. Beachten Sie die auf dem Display angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde, und legen Sie dann auf.
Zurückholen eines geparkten Anrufs	Um einen geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie an einem beliebigen Cisco IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.

Hinweis

Sie haben nur begrenzt Zeit, den geparkten Anruf abzurufen, bevor er zurückgesetzt wird und der Klingelton am ursprünglichen Ziel ertönt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, um Informationen zu dieser zeitlichen Begrenzung zu erhalten.

Umleiten eines läutenden Anrufs zu Ihrem Telefon

Mithilfe der Funktion „Call PickUp“ können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines anderen Mitarbeiters läutet, zu Ihrem Telefon umleiten, sodass Sie ihn annehmen können. Diese Übernahmefunktion ist ein spezielles Feature, das Ihr Systemverwalter je nach den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung konfigurieren kann. Dieses Feature können Sie z. B. nutzen, wenn Sie üblicherweise gemeinsam mit anderen Mitarbeitern für die Annahme und Verarbeitung eingehender Anrufe zuständig sind. Durch Ihren Systemverwalter wird dazu eine Anrufübernahme-Gruppe definiert.

Zweck	Aktion
Annehmen eines Anrufs, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Gruppe läutet	Drücken Sie auf  (eine verfügbare Leitungstaste) und dann auf PickUp . Der Klingelton ertönt nun an Ihrem Telefon.
Annehmen eines Anrufs, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Gruppe läutet	Drücken Sie auf  (eine verfügbare Leitungstaste) und dann auf GPickUp . Geben Sie den Übernahmecode der jeweiligen Anrufgruppe ein, den Sie vom Systemverwalter erhalten haben. Der Klingelton ertönt nun an Ihrem Telefon.

Grundlegende Informationen zu gemeinsam verwendeten Leitungen

Möglicherweise wird Ihnen von Ihrem Systemverwalter eine „gemeinsam verwendete“ Leitung zugewiesen. Derartige gemeinsam verwendete Leitungen weisen andere Features als die standardmäßigen Einzelleitungen auf. Üblicherweise gibt es für eine gemeinsam verwendete Leitung zwei Hauptanwendungsbereiche:

- Eine Person weist mehreren Telefonen eine gemeinsam verwendete Leitung zu. Beispiel: Ihre gemeinsam verwendete Leitung – der Anschluss 23456 – ist normalerweise dem Telefon auf Ihrem Schreibtisch zugewiesen. Sie können sich aber auch an einem Telefon im Labor anmelden und dieses Labortelefon anweisen, vorübergehend ebenfalls Ihren Anschluss zu verwenden. In diesem Fall läutet ein für den Anschluss 23456 eingehender Anruf sowohl auf Ihrem Schreibtischtelefon als auch auf dem Labortelefon und Sie können den Anruf an einem der beiden Telefone annehmen.
- Mehrere Personen benutzen gemeinsam eine Leitung. Beispiel: Sie als Manager und Ihr Assistent verwenden gemeinsam dieselbe Leitung und Anschlussnummer. Sämtliche für den Anschluss eingehenden Anrufe läuten dann auf beiden Telefonen.

Grundlegende Informationen zur Funktion „Maximal unterstützte Anrufe“ für gemeinsam verwendete Leitungen

Über eine gemeinsam verwendete Leitung können Sie genauso Anrufe tätigen wie über jede andere Leitung (Details hierzu finden Sie im Abschnitt „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 19). Ihr Systemverwalter kann für gemeinsam verwendete Leitungen jedoch festlegen, wie viele Anrufe jeder Nutzer der gemeinsam verwendeten Leitung durchführen darf. Deshalb kann es vorkommen, dass Sie auf einer gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufe mehr durchführen können, während eine andere Mitarbeiterin weiterhin Anrufe tätigen kann.

Beispiel: Sie haben einen Anschluss der gemeinsam verwendeten Leitung 78888, und Ihr Telefon ist so konfiguriert, dass maximal vier Anrufe über diese gemeinsam verwendete Leitung zulässig sind. Für eine andere Mitarbeiterin könnten jedoch für dieselbe gemeinsam verwendete Leitung 78888 maximal fünf Anrufe zulässig sein. Wenn dann für die gemeinsam verwendete Leitung bereits vier Anrufe aktiv sind, wäre auf Ihrem Telefon der Softkey **NAnruf** nicht verfügbar, und Sie könnten keinen neuen Anruf über die gemeinsam verwendete Leitung tätigen. Die andere Mitarbeiterin kann in dieser Situation jedoch einen neuen Anruf über die gemeinsam verwendete Leitung durchführen, weil ihr Telefon maximal fünf Anrufe über die Leitung unterstützt.

Eintreten in einen Anruf über eine gemeinsam verwendete Leitung

Es gibt zwei Möglichkeiten, in einen auf der Leitung bestehenden Anruf einzutreten. Allerdings sind üblicherweise nicht beide gleichzeitig verfügbar, sondern Ihr Systemverwalter konfiguriert Ihr Telefon für eine der beiden Möglichkeiten.

- Aufschalten (Barge) – Mit dieser Funktion können Sie einem bestehenden Anruf beitreten, ohne dass der Anruf dadurch wesentlich unterbrochen wird. Wenn Sie die Aufschaltfunktion verwenden, werden die anderen Anrufteilnehmer durch einen Piepton auf Ihre Anwesenheit hingewiesen. Es ist nicht möglich, einem aufgeschalteten Anruf weitere Anrufer hinzuzufügen. Wenn Sie auflegen, hören die anderen Teilnehmer einen Verbindungstrennungs-Signalton, und der ursprüngliche Anruf wird fortgesetzt.
- KAufsch. (Konferenz aufschalten) – Mit dieser Funktion können Sie einem laufenden Anruf beitreten und diesen in eine Standardkonferenz umwandeln. Damit erhalten Sie und alle anderen Anrufteilnehmer dieselben Funktionen wie bei standardmäßigen Konferenzgesprächen (Details hierzu finden Sie im Abschnitt „Durchführen von Konferenzen“ auf Seite 25), und Sie können dem Anruf weitere Teilnehmer hinzufügen. Bei Verwendung der cBarge-Funktion hören die anderen Anrufteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und die Anrufinformationen auf dem Display werden geändert. Wenn Sie auflegen, bleibt der Anruf ein Konferenzgespräch, wenn noch mindestens drei Teilnehmer daran beteiligt sind.

Zweck	Aktion
Überprüfen, ob bei einem anderen Mitarbeiter über die gemeinsam verwendete Leitung ein aktiver Anruf vorliegt	Betrachten Sie die Nummer der gemeinsam verwendeten Leitung. Wenn die Leitung gerade von einem anderen Telefon aus verwendet wird, wird die Taste rot  angezeigt, und das Symbol für „Remote-Nutzung“ wird angezeigt:  Falls der andere Mitarbeiter die Privat-Funktion aktiviert hat, werden keine Informationen für Remote-Anrufe angezeigt.
Anzeigen der aktuellen Anrufe über die gemeinsam verwendete Leitung	Drücken Sie  (Nutzungstaste für gemeinsam verwendete Leitung). Im Anrufaktivitätsbereich werden alle nichtprivaten Anrufe angezeigt.
Eintreten in einen über eine gemeinsam verwendete Leitung geführten Anruf	Markieren Sie auf Ihrem Display einen Remote-Anruf, und drücken Sie dann auf Aufsch. . (Möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey More drücken.) Sie werden von einem Anruf getrennt, dem Sie mithilfe von Aufsch. beigetreten sind, wenn der gewünschte über die gemeinsam verwendete Leitung geführte Anruf in die Warteschleife versetzt, übergeben oder in ein Konferenzgespräch umgewandelt wird.
Eintreten in einen Remote-Anruf und Einrichten eines Konferenzgesprächs	Markieren Sie auf Ihrem Display einen Remote-Anruf, und drücken Sie dann auf KAufsch.. . (Möglicherweise müssen Sie zuvor den Softkey Weiter drücken.)

Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam verwendete Leitung geführten Anruf sehen oder diesem beitreten können.

Wenn Sie eine gemeinsam verwendete Leitung nutzen, können Sie mit der Privat-Funktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre über die Leitung durchgeführten Anrufe sehen oder diesen beitreten können.

Zweck	Aktion
Verhindern, dass Dritte generell keine über eine gemeinsam verwendete Leitung geführten Anrufe sehen oder diesen beitreten können	Drücken Sie die Taste Privat  . Die Taste leuchtet orange  , sobald die Privat-Funktion aktiviert ist.
Zulassen, dass Dritte generell die über eine gemeinsam verwendete Leitung geführten Anrufe sehen oder diesen beitreten können	Drücken Sie die Taste Privat  . Die Tastenbeleuchtung erlischt  , sobald die Privat-Funktion deaktiviert ist.

Tipps

- Wenn Ihr Mitarbeiter die Privat-Funktion aktiviert hat, deutet an Ihrem Telefon nichts darauf hin, dass die gemeinsam verwendete Leitung benutzt wird. Beispiel: Normalerweise wird auf Ihrem Display das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt, wenn ein anderer Mitarbeiter ein Gespräch über die gemeinsam verwendete Leitung führt. Bei aktiverter Privat-Funktion wird dieses Symbol jedoch nicht angezeigt und für Sie gibt es keinerlei Anzeichen dafür, dass die Leitung gerade genutzt wird.
- Wenn bei allen anderen Telefonen, die gemeinsam dieselbe Leitung verwenden, die Privat-Funktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor neue Anrufe über die gemeinsam verwendete Leitung tätigen. Allerdings können Sie keinen laufenden Anrufen beitreten, die über die gemeinsam verwendete Leitung geführt werden.
- Die Privat-Funktion gilt für alle dem Telefon zugewiesenen gemeinsam verwendeten Leitungen. Wenn Ihrem Telefon also mehrere gemeinsam verwendete Leitungen zugeordnet sind, und Sie aktivieren die Privat-Funktion auf Ihrem Telefon, können die anderen Benutzer aller gemeinsam verwendeten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch diesen Anrufen beitreten.

Verfolgen verdächtiger Anrufe

Falls sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann Ihr Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion für böswillige Anrufe (Malicious Call Identification, MCID) aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch eine Reihe automatischer Verfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen eingeleitet wird.

Zweck	Aktion
Markieren eines verdächtigen Anrufs	Drücken Sie Bösw.Anr. Sie hören ein akustisches Sondersignal und sehen die Meldung „Bösw. Anruf identifiziert“ auf dem Display. Der Anruf bleibt aktiv, bis Sie das Gespräch beenden.

Ausführen und empfangen sicherer Anrufe

Je nachdem, wie Ihr Systemverwalter Ihr Telefonsystem konfiguriert hat, kann Ihr Telefon das Ausführen und den Empfang sicherer Anrufe unterstützen. Um einen Anruf als „sicher“ zu identifizieren, müssen die Sicherheitsfunktionen sowohl auf Ihrem Telefon als auch auf den Telefonen sämtlicher Anrufteilnehmer unterstützt werden. Außerdem muss das Telefonsystem in der Lage sein, die Integrität des Anrufs zwischen den Telefonen zu gewährleisten bzw. zu verifizieren. Wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, kann der Anruf nicht als „sicher“ identifiziert werden, selbst wenn sich der andere Anrufteilnehmer innerhalb Ihres Büros oder Ihres Unternehmens befindet.

Ihr Telefon unterstützt die folgenden Anruftypen:

- *Unsicherer* Anruf – Ein Anruf gilt als „unsicher“, wenn zumindest eines der beteiligten Telefone oder die Verbindung zwischen den Telefonen diese Sicherheitsfunktionen nicht unterstützt oder eine Verifizierung der Telefone nicht möglich ist.
- *Authentifizierter* Anruf – Ein Anruf gilt als „authentifiziert“, wenn die Identitäten aller am Anruf beteiligten Telefone verifiziert werden konnten.
- *Verschlüsselter* Anruf – Bei verschlüsselten Anrufen werden die Daten des Anrufs (d. h. Ihr Gespräch) ausschließlich zum gewünschten Empfänger (zu den anderen am Anruf beteiligten Telefonen) gesendet, und die Daten werden verschlüsselt, sodass es Dritten nicht möglich ist, die Daten zu manipulieren oder das Gespräch mitzuhören. Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.

Zweck	Aktion
Überprüfen der Sicherheitsstufe eines Anrufs	Handelt es sich bei einem aktiven Anruf um einen unsicheren Anruf, wird im Anrufaktivitätsbereich kein besonderes Symbol angezeigt. Dagegen wird bei einem sicheren Anruf auf Ihrem Telefon eines der folgenden Symbole angezeigt:  Authentifizierter Anruf  Verschlüsselter Anruf
Informieren Sie sich, ob in Ihrem Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können.	Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Priorisieren kritischer Anrufe

In einigen speziellen Einsatzbereichen – z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden – muss es möglich sein, dringende oder kritische Anrufe durchzuführen oder zu empfangen. Diese kritischen Anrufe müssen mit einer höheren Prioritätsstufe verarbeitet werden und müssen deshalb beispielsweise andere Anrufe übergehen können. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann Ihr Systemverwalter die MLLP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption – Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

Zweck	Aktion
Auswählen einer Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf	Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe (von der niedrigsten bis zur höchsten Dringlichkeitsstufe).
Durchführen eines Anrufs mit besonderer Priorität (Dringlichkeit)	Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer (von Ihrem Systemverwalter bereitgestellt) und anschließend die Telefonnummer ein.
Empfangen eines Anrufs mit besonderer Priorität (Dringlichkeit)	Bei einem ankommenden Anruf hören Sie den speziellen Anklopfton und sehen das spezielle Symbol im Anruftätigkeitsbereich.
Anzeigen der Prioritätsstufe eines Anrufs	Anrufe mit hoher Priorität werden in der Anrufliste ganz oben angezeigt. Folgende Symbole kennzeichnen die Priorität des Anrufs: <ul style="list-style-type: none"> Kein Symbol – normaler Anruf (Routineanruf) Grün – Anruf mit geringer Priorität (Prioritätsanruf) Gelb – Anruf mit mittlerer Priorität (Sofortanruf) Orange – Anruf mit hoher Priorität (Blitzanruf) Rot – Anruf mit höchster Priorität (Vorrangiger Blitzanruf)
Annehmen eines Anrufs mit höherer Priorität	Beenden Sie den aktiven Anruf, und nehmen Sie den Anruf mit höherer Priorität an.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Ankloptöne, die von den Standardtönen abweichen.

Bedienung von Hörer, Sprechgarnitur und Lautsprecher

Die folgende Tabelle beschreibt die Verwendung dieser Gerätekomponenten.

Zweck	Aktion
Verwenden des Hörers	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen. Durch Auflegen des Hörers wird die Leitung wieder geschlossen.
Verwenden der Sprechgarnitur	Drücken Sie  , um den Sprechgarnitur-Modus zu aktivieren und zu deaktivieren. (AutoAnswer-Benutzer sollten sich im Abschnitt „Verwenden von AutoAnswer mit einer Sprechgarnitur bzw. mit dem Lautsprecher“ auf Seite 37 über Ausnahmen informieren.) Sie können die Sprechgarnitur zusammen mit allen Bedienungselementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich  und  . Informationen zum Erwerb von Sprechgarnituren finden Sie im Abschnitt „Erwerben einer Sprechgarnitur“ auf Seite 37.
Verwenden des Lautsprechers	Drücken Sie  , um den Lautsprechermodus zu aktivieren und zu deaktivieren. Viele der Aktionen, mit denen Sie eine Nummer wählen oder einen Anruf entgegennehmen können, führen zur automatischen Aktivierung des Lautsprechermodus, wenn der Hörer aufgelegt ist und die Taste  (Sprechgarnitur-Taste) nicht leuchtet.
Wechseln in den Sprechgarnitur- oder Lautsprechermodus während des Anrufs (bei Verwendung des Hörers)	Drücken Sie  oder  , und legen Sie dann den Hörer auf.
Wechseln in den Hörermodus während des Anrufs (bei Verwendung der Sprechgarnitur oder des Lautsprechers)	Nehmen Sie den Hörer ab (ohne irgendwelche Tasten zu drücken).

Tipps

- Im Abschnitt „Anschließen Ihres Telefons“ auf Seite 6 wird gezeigt, wo sich der Sprechgarnituranschluss befindet.
- Detaillierte Anleitungen zur Verwendung von Hörer, Sprechgarnitur und Lautsprecher zum Einleiten, Entgegennehmen, Beenden oder zum anderweitigen Bearbeiten von Anrufen finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 19.

Erwerben einer Sprechgarnitur

Ihr Telefon unterstützt vier- bzw. sechsadrige Anschlussstecker für die Sprechgarnitur. Informationen zum Erwerb von Sprechgarnituren finden Sie unter folgender URL: <http://vxicorp.com/cisco>

Verwenden von AutoAnswer mit einer Sprechgarnitur bzw. mit dem Lautsprecher

Sie können die AutoAnswer-Funktion verwenden, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen im Auftrag von Dritten entgegennehmen oder bearbeiten müssen. Ihr Systemverwalter kann die AutoAnswer-Funktion so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit der Sprechgarnitur arbeitet. Details hierzu finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Aktion
Verwenden von AutoAnswer mit Sprechgarnitur	Lassen Sie  aktiviert (leuchtend), indem Sie Beenden oder eine Leitungstaste drücken, um aufzulegen. Indem  aktiviert bleibt, wird gewährleistet, dass die Audioeingabe und -ausgabe nicht durch den Lautsprecher, sondern durch die Sprechgarnitur erfolgt und dass AutoAnswer mit der Sprechgarnitur funktioniert.
Verwenden von AutoAnswer mit Lautsprecher	Drücken Sie  oder  , wie Sie normalerweise vorgehen würden, um Anrufe einzuleiten, entgegenzunehmen und zu beenden, Leitungen zu öffnen und zu schließen sowie von einem anderen Audiomodus zum Lautsprechermodus zu wechseln.

Anpassen der Telefoneinstellungen

Sie können das Cisco IP-Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen, indem Sie die Telefoneneinstellungen ändern, wie das in den nachstehenden Tabellen beschrieben wird. Beachten Sie beim Durchlesen der darin enthaltenen Informationen folgende Hinweise:

- Die meisten Einstellungen sind über das Telefon zugänglich, einige wenige jedoch ausschließlich online über die Webseiten für Benutzeroptionen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 44.
- Wenn  nicht reagiert, hat Ihr Systemverwalter möglicherweise diese Taste auf Ihrem Telefon deaktiviert. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Einstellen der Lautstärke

Die folgende Tabelle beschreibt, wie Sie die Lautstärke Ihres Telefons verstehen und speichern können.

Zweck	Aktion
Einstellen der Lautstärke für Anrufe	Drücken Sie während eines Anrufs oder nach Auslösung eines Ruftons auf  . Dadurch wird die Lautstärke für den aktuell aktiven Audiomodus verstellt. Wenn Sie beispielsweise die Lautstärke ändern, während Sie den Hörer verwenden, wirkt sich diese Änderung nicht auf die Lautsprecherlautstärke aus. Drücken Sie Speich., um die neu eingestellte Lautstärke als Standardlautstärke für den jeweiligen Audiomodus zu speichern. Wenn Sie die Lautstärke von Hörer, Sprechgarnitur oder Lautsprecher ändern, ohne anschließend die Änderung zu speichern, wird bei der nächsten Nutzung des entsprechenden Audiomodus wieder die zuvor gespeicherte Lautstärke verwendet.
Einstellen der Lautstärke für den Rufton	Drücken Sie  , während der Hörer auf der Gabel liegt und die Sprechgarnitur- und Lautsprechertaste deaktiviert ist. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.

Anpassen von Ruftönen und Meldungsanzeige

Sie können einstellen, wie Sie von Ihrem Telefon über eingehende Anrufe oder neue Voicemail-Nachrichten für jede Ihrer Leitungen informiert werden. Angepasste Ruftöne und andere Anzeigen können zur besseren Identifizierung der verschiedenen Leitungen beitragen. So können Sie beispielsweise einen zirpenden Rufton auswählen, um einen auf Leitung 1 eingehenden Anruf zu signalisieren, während ein trommelartiger Rufton einen auf Leitung 2 eingehenden Anruf signalisiert.

Zweck	Aktion
Ändern des Ruftons	Wählen Sie  > Voreinstellungen > Ruftöne und wählen Sie eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung aus. Wählen Sie einen Ruftontyp aus, um diesen Ton probeweise wiederzugeben. Drücken Sie nach Auswahl des gewünschten Ruftons auf Ausw. und Speich. Um stattdessen wieder zur zuvor gespeicherten Einstellung zurückzukehren, drücken Sie Abbruch.
Ändern des Ruftonomusters (Nur Blinken, Ein Ton, Nur Piepton usw.)	Melden Sie sich auf den Webseiten der Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Regeln für die Ruftoneinstellungen des Telefons ändern .
Ändern der Einstellungen für die Voicemail-Leuchtdiode auf dem Hörer	Melden Sie sich auf den Webseiten der Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus, und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Regel für Nachrichtenanzeige für Ihr Telefon ändern . Normalerweise leuchtet durch die Standardsystemeinstellung „Immer an“ beim Empfang einer neuen Voicemail-Nachricht die Leuchtdiode auf.

Anpassen des Touchscreens

Sie können sowohl Helligkeit, Betrachtungswinkel und Hintergrundbild des Touchscreens anpassen als auch die auf dem Touchscreen verwendete Sprache ändern.

Zweck	Aktion
Ändern der Touchscreen-Helligkeit	Wählen Sie > Voreinstellungen > Helligkeit. Zur Änderung der Einstellung drücken Sie Nach oben, Nach unten oder . Drücken Sie dann Speich. Um stattdessen wieder zur zuvor gespeicherten Einstellung zurückzukehren, drücken Sie Abbruch.
Ändern des Touchscreen-Betrachtungswinkels	Wählen Sie > Voreinstellungen > Anzeigenwinkel. Zur Änderung der Einstellung drücken Sie Nach oben, Nach unten oder . Drücken Sie dann Speich. Um stattdessen wieder zur zuvor gespeicherten Einstellung zurückzukehren, drücken Sie Abbruch.
Ändern des Hintergrundbilds	Wählen Sie > Voreinstellungen > Hintergrundbilder. Zur Anzeige der verfügbaren Bilder verwenden Sie den Touchscreen oder die Navigationstaste. Drücken Sie auf Ausw., um ein Bild auszuwählen. Drücken Sie auf Vorschau, wenn Sie sehen möchten, wie der Hintergrund aussehen wird, und auf Beenden, um wieder zum Auswahlmenü zurückzukehren. Drücken Sie auf Speich., um das ausgewählte Bild zu verwenden, oder auf Abbruch, um wieder zur zuvor gespeicherten Einstellung zurückzukehren.
Ändern der Touchscreen-Sprache	Melden Sie sich auf den Webseiten der Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus, und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Sprache für dieses Telefon ändern.

Einrichten der Kurzwahltasten

Die Kurzwahlnummern ermöglichen die schnelle Wahl von Telefonnummern. Damit ist es nicht mehr erforderlich, die gewünschten Nummern jedes Mal von Hand einzugeben. Häufig verwendete Telefonnummern können als Kurzwahlnummern gespeichert werden.

Zur Einrichtung von Kurzwahlnummern stehen zwei Varianten zur Verfügung:

- Sie können jeder verfügbaren programmierbaren Taste eine Kurzwahlnummer und eine Textbezeichnung zuweisen. (Beachten Sie, dass es nicht möglich ist, Kurzwahlnummern solchen Tasten zuzuweisen, die bereits als Leitungstaste, Funktionstaste oder Diensttaste konfiguriert sind.)
- Sie können eine Kurzwahlnummer und eine Textbezeichnung einer Indexnummer zuweisen. Bei der Indexnummer handelt es sich um eine Zahl zwischen 1 und 99 (auf dem Ziffernblock), die für die Funktion *Kurzwahl* verwendet werden kann. Bei der Kurzwahl können Sie eine Telefonnummer über die zugewiesene Indexnummer wählen, ohne dass Sie jedes Mal die gesamte Telefonnummer eingeben müssen.

Beide Varianten der Kurzwahltasten werden über die Webseiten für Benutzeroptionen eingerichtet, wie das in der folgenden Tabelle beschrieben ist. (Weitere Informationen zu den Webseiten für Benutzeroptionen finden Sie unter „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 44.)

**Hinweis**

Ihr Systemverwalter kann ebenfalls Kurzwahltasten auf Ihrem Telefon einrichten. Außerdem kann der Systemverwalter auch die Anzahl der Kurzwahltasten einschränken, die Sie selbst konfigurieren können.

Zweck	Aktion
Zuweisen von Kurzwahlnummern zu Telefonsternen	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten der Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren.</p> <p>Geben Sie im Abschnitt Kurzwahleinstellungen im Telefon eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jede verfügbare Kurzwahltaste ein. Geben Sie die Nummer genau so ein, wie Sie sie am eigenen Bürotelefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein.</p> <p>Die von Ihnen eingegebene Textbeschreibung erscheint neben der Kurzwahltaste auf dem Touchscreen.</p>
Hinzufügen von Kurzwahlnummern für die Kurzwahlfunktion	<p>Melden Sie sich auf den Webseiten der Benutzeroptionen an, wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie anschließend im Hauptmenü auf Kurzwahleinträge hinzufügen/aktualisieren.</p> <p>Geben Sie im Abschnitt Kurzwahleinstellungen keiner Telefonstaste zugeordnet eine Telefonnummer und eine Textbeschreibung für jeden verfügbaren Kurzwahleintrag ein. Geben Sie die Nummer genau so ein, wie Sie sie am eigenen Bürotelefon wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein.</p>

Tipps

- Details zum Einleiten von Anrufen mithilfe der beiden Kurzwahlvarianten finden Sie unter „Einleiten von Anrufen“ auf Seite 19.

Verwenden von Voicemails, Anrufprotokollen und Verzeichnissen

Mit Hilfe von Funktionstasten können Sie auf Voicemails, Anrufprotokolle und Verzeichnisse zugreifen, wie das in der folgenden Tabelle beschrieben wird.



Hinweis

Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Voicemail-Dienst innerhalb Ihres Telefonsystems verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Angaben zur Verwendung des Voicemail-Dienstes finden Sie deshalb in der zum jeweiligen Dienst gehörigen Dokumentation.

Zweck	Aktion
Einrichten und Anpassen des Voicemail-Dienstes	Drücken Sie , und folgen Sie den Sprachaufforderungen. Falls auf Ihrem Touchscreen ein Menü mit Popup-Meldungen gezeigt wird, wählen Sie das zutreffende Menüelement aus. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie ein Standardkennwort für den Voicemail-Dienst. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Standardkennwort möglichst bald ändern.
Überprüfen, ob neue Voicemails vorliegen	Überprüfen Sie die folgenden Indikatoren auf Ihrem Telefon: <ul style="list-style-type: none">Eine dauerhaft rot leuchtende Leuchtdiode auf dem Hörer. (Diese Anzeige kann abweichend konfiguriert sein. Siehe „Anpassen von Ruftönen und Meldungsanzeige“ auf Seite 39.)Ein blinkendes Umschlagsymbol und eine Textmeldung auf dem Touchscreen.
Abhören der Voicemails oder zugreifen auf das Voicemail-System	Drücken Sie . Je nach verwendetem Voicemail-Dienst führt das Drücken von entweder zur automatischen Wahl der Nummer des Voicemail-Dienstes, oder auf dem Touchscreen wird ein Popup-Menü angezeigt. Wenn das Popup-Menü erscheint, wählen Sie „Voicemail“ oder „Sprachmeldungen“, um automatisch die Nummer des Voicemail-Systems zu wählen.
Weiterleiten eines eingehenden, aktiven oder in der Warteschleife befindlichen Anrufs zum Voicemail-System	Drücken Sie auf iDivert . Damit wird der Anruf automatisch zum Voicemail-System umgeleitet. Der Anrufer hört dann die Begrüßung des Voicemail-Systems und kann eine Nachricht hinterlassen.

Zweck	Aktion
Anzeigen der Anrufprotokolle	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Eingeleitete Anrufe oder Angenommene Anrufe. In jedem dieser Protokolle können maximal 100 Datensätze gespeichert werden.
Wählen aus einem Anrufprotokoll	Wählen Sie einen der Listeneinträge. Wenn Sie die im Protokoll angezeigte Nummer ändern müssen (z. B. eine Vorwahl hinzufügen oder entfernen), drücken Sie auf NrBearb und dann auf << oder >>, um den Cursor auf die gewünschte Stelle zu bringen oder einzelne Ziffern zu löschen. Zur Eingabe von Ziffern verwenden Sie den Ziffernblock.
Löschen der Anrufprotokolle	Wählen Sie  > Anrufe in Abwesenheit, Eingeleitete Anrufe oder Angenommene Anrufe. Drücken Sie Löschen.
Wählen aus einem Unternehmensverzeichnis	Wählen Sie  > Unternehmensverzeichnis (der konkrete Name kann anders lauten). Suchen Sie nach einem Listeneintrag, indem Sie mithilfe des Ziffernfelds Buchstaben eingeben. (Die Suche kann auch über einen Teil des Namens erfolgen.) Um einen Eintrag aus der Liste zu wählen, drücken Sie auf die entsprechende Nummer oder blättern zur gewünschten Nummer und heben dann den Hörer ab bzw. rufen eine freie Leitung auf.

Zugreifen auf die Webseiten für Benutzeroptionen

Da es sich beim Cisco IP-Telefon 7970 um ein Netzwerkgerät handelt, kann es bestimmte Informationen mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens austauschen – z. B. mit Ihrem Computer und mit Web-Diensten, auf die mit einem Webbrower Ihres Computers zugegriffen werden kann.

Mithilfe der Cisco CallManager-Webseiten für Benutzeroptionen können Sie von Ihrem Computer aus Telefondienste einrichten, anpassen und aktivieren sowie Einstellungen und Funktionen des Telefons steuern. Im Anschluss an die Konfiguration dieser Dienste erfolgt der Zugriff auf die Dienste von Ihrem Telefon aus.

Weitere Hilfe zur Verwendung der Webseiten für Benutzeroptionen finden Sie im Handbuch *Anpassen Ihres Cisco IP-Telefons im Web*, das Sie auf folgender Website finden:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/english/ipp7970/index.htm

Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen

Vorgehensweise

Schritt 1 Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Benutzeroptions-Webseiten, einen Benutzernamen sowie ein Standardkennwort.

Schritt 2 Starten Sie auf Ihrem Computer einen Webbrower, geben Sie die URL (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben) ein, und melden Sie sich an.

Schritt 3 Wählen Sie im Hauptmenü aus der Dropdownliste „Gerät zur Konfiguration auswählen“ Ihren Gerätetyp (Telefonmodell) aus.

Nachdem Sie die Auswahl vorgenommen haben, wird ein Kontextmenü mit Optionen für den gewählten Gerätetyp angezeigt.

Tipps zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen

- Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Gerät aus, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Aktual.**, um die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurück zum Menü**, um zum Kontextmenü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Webseiten für Benutzeroptionen zu verlassen.

Abonnieren von Telefondiensten

Bevor Sie abonnementpflichtige Telefondienste nutzen können, müssen Sie diese auf den Webseiten für Benutzeroptionen, auf die Sie mit Ihrem Computer zugreifen können, abonnieren.

Solche Dienste sind zum Beispiel:

- Webbasierte Informationen wie Aktienkurse, Filmkritiken und Wetterdienste
- Netzwerkdaten wie unternehmensinterne Kalender und Verzeichnisse, die durchsucht werden können
- Telefonfunktionen wie „Meine Kurzwahleinträge“ und persönliche Adressbücher

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden und nach Auswahl des Gerätetyps
Abonnieren eines Dienstes	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP Phone-Dienste von Cisco ändern . Wählen Sie aus der Dropdownliste „Verfügbare Dienste“ einen Dienst aus, und klicken Sie dann auf Weiter . Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (z. B. Postleitzahl oder PIN-Code), und klicken Sie dann auf Abonnieren .
Ändern oder Beenden von Abonnements	Klicken Sie im Hauptmenü auf IP Phone-Dienste von Cisco ändern . Klicken Sie unter „Abonnierte Dienste“ auf einen Dienst. Klicken Sie nach der Durchführung von Änderungen auf Aktual. , oder klicken Sie auf Abonnement beenden .
Zuordnen eines Dienstes zu einer programmierbaren Taste 	Wählen Sie nach dem Abonnieren eines Dienstes im Hauptmenü die Option Dienst-URL-Tasten hinzufügen/aktualisieren . Wählen Sie für jede verfügbare Taste einen Dienst aus der Dropdownliste aus, und geben Sie eine Textbeschreibung ein. Klicken Sie nach Durchführung der Änderungen auf Aktual. . Von Ihrem Systemverwalter wird festgelegt, wie viele programmierbare Tasten für Dienste verfügbar sind.
Zugreifen auf einen Dienst mit dem Telefon	Drücken Sie  auf dem Telefon. Oder drücken Sie  für den gewünschten Dienst, falls Sie den Dienst zuvor einer programmierbaren Taste zugewiesen haben.

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Ihr Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass spezielle Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige der Konfigurationsoptionen, die je nach Anrufbedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und die vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Zweck	Aktion	Weitere Informationen
Sie benötigen mehr als eine Telefonleitung.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an das Telefon-Hilfesystem.
Sie benötigen weitere Kurzwahltasten.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie sämtliche der aktuell verfügbaren Kurzwahltasten nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahltasten benötigen, sollten Sie das Abonnieren des Kurzwahldienstes in Betracht ziehen.	Weitere Informationen finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none">• „Einrichten der Kurzwahltasten“ auf Seite 40• „Abonnieren von Telefondiensten“ auf Seite 45
Sie möchten mit einem Verwaltungsassistenten arbeiten.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: <ul style="list-style-type: none">• Verwendung des Cisco IP Manager Assistant-Dienstes• Nutzung einer gemeinsam verwendeten Leitung	Weitere Informationen finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none">• <i>Cisco IP Manager Assistant - Benutzerhandbuch</i>• „Grundlegende Informationen zu gemeinsam verwendeten Leitungen“ auf Seite 30
Sie möchten einen Anschluss auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam verwendeten Leitung. Damit können Sie eine bestimmte Anschlussnummer z. B. sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Mobiltelefon nutzen.	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Informationen zu gemeinsam verwendeten Leitungen“ auf Seite 30.

Zweck	Aktion	Weitere Informationen
Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit anderen Mitarbeitern verwenden.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der Funktion „Anruf parken“, um Anrufe zu speichern und abzurufen, ohne dazu die Weiterleitungsfunktion zu verwenden • Nutzung der Funktion „Anrufübernahme“, um mit Ihrem Telefon Anrufe anzunehmen, die auf einem anderen Telefon läuten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie Sie Zugriff auf diese Funktionen erhalten, erfahren Sie von Ihrem Systemverwalter bzw. vom Telefon-Hilfesystem. • Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen“ auf Seite 29.
Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.	Ziehen Sie die Verwendung der AutoAnswer-Funktion in Betracht. Bitten Sie Ihren Systemverwalter, diese Funktion einzurichten.	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von AutoAnswer mit einer Sprechgarnitur bzw. mit dem Lautsprecher“ auf Seite 37.

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die offizielle Garantieerklärung, die auch Angaben zur Garantie für Cisco-Software enthält, finden Sie auf der Dokumentations-CD von Cisco sowie unter Cisco.com. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das *Cisco-Informationspaket* und Ihre Garantiekarte aufzurufen und herunterzuladen.

1. Starten Sie Ihren Browser, und gehen Sie zur folgenden URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/es_inpck/cetrans.htm

Die Seite „Warranties and License Agreements“ (Garantie und Lizenzvereinbarungen) wird angezeigt.

2. Zum Lesen des *Cisco-Informationspaketes* gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie in das Feld **Information Packet Number**, und stellen Sie sicher, dass die Artikelnummer 78-5235-02F0 markiert ist.
- b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument lesen möchten.
- c. Klicken Sie auf Go.
- d. Die Seite mit den Cisco-Software-Lizenz- und Gewährleistungbedingungen aus dem Informationspaket wird angezeigt.
- e. Lesen Sie das Dokument online, oder klicken Sie auf das PDF-Symbol, um das Dokument im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.



Hinweis

Zum Anzeigen und Drucken von PDF-Dateien muss auf Ihrem Computer Adobe Acrobat Reader installiert sein. Diese Software können Sie kostenlos auf der Adobe-Website herunterladen: <http://www.adobe.com>

3. Zum Lesen von übersetzten und landesspezifischen Informationen zu Ihrem Produkt gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Geben Sie in das Feld „Warranty Document Number“ die folgende Artikelnummer ein:
78-10747-01C0
 - b. Wählen Sie die Sprache aus, in der Sie das Dokument anzeigen möchten.
 - c. Klicken Sie auf Go.
Die Cisco-Garantieseite wird angezeigt.
 - d. Lesen Sie das Dokument online, oder klicken Sie auf das PDF-Symbol, um das Dokument im PDF-Format herunterzuladen und auszudrucken.

Unterstützung erhalten Sie außerdem auf der Service-und-Support-Website von Cisco unter:

http://www.cisco.com/public/Support_root.shtml

Dauer der Hardware-Garantie

Ein (1) Jahr

Austausch, Reparatur oder Erstattung von Hardware

Cisco oder sein Service Center werden sich im Rahmen angemessener Schritte bemühen, innerhalb von zehn (10) Tagen nach Erhalt der RMA-Anfrage ein Austauschteil zu liefern. Die tatsächliche Lieferzeit kann abhängig vom jeweiligen Standort des Kunden variieren.

Cisco behält sich das Recht vor, den gezahlten Kaufpreis als Rechtsmittel der Gewährleistung zurückzuzahlen.

So erhalten Sie eine RMA-Nummer (Return Materials Authorization)

Wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, von dem Sie das Produkt erworben haben. Falls Sie das Produkt direkt von Cisco erworben haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Cisco-Vertriebsvertreter.

Bitte tragen Sie die nachfolgenden Informationen ein, und halten Sie diese als Referenz bereit.

Das Produkt wurde erworben von:	
Telefonnummer des Unternehmens:	
Produktmodellnummer:	
Produktseriennummer:	
Wartungsvertragsnummer:	

**Hauptsitz**

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-NETS (6387)
Fax: +1 408 526-4100

Europazentrale

Cisco Systems International BV
Haarlerbergpark
Haarlerbergweg 13-19
1101 CH Amsterdam
Niederlande
www-europe.cisco.com
Tel.: +31 0 20 357 1000
Fax: +31 0 20 357 1100

Amerikazentrale

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-7660
Fax: +1 408 527-0883

Asien-Pazifik-Zentrale

Cisco Systems, Inc.
Capital Tower
168 Robinson Road
#22-01 to #29-01
Singapore 068912
www.cisco.com
Tel.: +65 6317 7777
Fax: +65 6317 7799

Cisco Systems betreibt mehr als 200 Niederlassungen in den unten aufgeführten Ländern. Adressen, Telefon- und Faxnummern finden Sie auf der

Cisco-Website unter www.cisco.com/go/offices

Argentinien • Australien • Belgien • Brasilien • Bulgarien • Chile • China VRC • Costa Rica • Dänemark • Deutschland • Dubai, VAE • Finnland • Frankreich • Griechenland • Großbritannien • Hongkong S.A.R. • Indien • Indonesien • Irland • Israel • Italien • Japan • Kanada • Kolumbien • Korea • Kroatien • Luxemburg • Malaysia • Mexiko • Neuseeland • Niederlande • Norwegen • Österreich • Peru • Philippinen • Polen • Portugal • Puerto Rico • Rumänien • Russland • Saudi-Arabien • Schottland • Schweden • Schweiz • Simbabwe • Singapur • Slowakei • Slowenien • Spanien • Südafrika • Taiwan • Thailand • Tschechische Republik • Türkei • Ukraine • Ungarn • USA • Venezuela • Vietnam

Copyright © 2003 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. CCIP, CCSP, das Cisco Arrow-Logo, das Cisco Powered Network-Logo, Cisco Unity, Follow Me Browsing, FormShare und StackWise sind Marken von Cisco Systems, Inc.; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn und iQuick Study sind Dienstleistungsmarken von Cisco Systems, Inc.; Aironet, ASIST, BPX, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCNA, CCNP, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, das Cisco IOS-Logo, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Empowering the Internet Generation, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherSwitch, Fast Step, GigaStack, Internet Quotient, IOS, IP/TV, IQ Expertise, das IQ-Logo, IQ Net Readiness Scorecard, LightStream, MGX, MICA, das Networks-Logo, Networking Academy, Network Registrar, Packet, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, RateMUX, Registrar, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, StrataView Plus, Stratm, SwitchProbe, TeleRouter, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient, TransPath und VCO sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Dokument oder in dieser Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0304R)